

## Anhang B (normativ)

### Naturasphalt

#### B.1 Anwendungsbereich

Dieser Anhang legt Anforderungen an natürlich auftretenden Asphalt und an die für seine Verwendung geltenden Verfahren fest.

#### B.2 Begriff

##### B.3.1

##### Naturasphalt

natürlich auftretendes Gemisch aus Bitumen und fein verteilten Mineralstoffen, das in eindeutig begrenzten Oberflächenlagerstätten gewonnen und so aufbereitet wird, dass unerwünschte Bestandteile wie Wasser und pflanzliche Bestandteile entfernt werden

#### B.3 Anforderungen

Der gereinigte Naturasphalt muss entweder die in Tabelle B.1 oder die in Tabelle B.2 angegebenen Anforderungen erfüllen:

**Tabelle B.1 — Naturasphalt – hoher Aschegehalt**

Eigenschaften	Prüfverfahren	Anforderung
Penetration bei 25 °C (dmm)	EN 1426	0 bis 4
Erweichungspunkt (°C)	EN 1427	93 bis 99
Löslichkeit (%)	EN 12592	52 bis 55
Aschegehalt (Masse-%)	IP 223	35 bis 39
Dichte bei 25 °C (g/ml)	EN ISO 3838	1,39 bis 1,42
ANMERKUNG Asphalt vom Trinidad Lake erfüllt diese Anforderungen in der Form, in der er traditionell geliefert wird.		

**Tabelle B.2 — Naturasphalt – geringer Aschegehalt**

Eigenschaften	Prüfverfahren	Anforderung
Penetration bei 25 °C (dmm)	EN 1426	0 bis 1
Erweichungspunkt (°C)	EN 1427	160 bis 182
Löslichkeit (%)	EN 12592	> 95
Aschegehalt (Masse-%)	IP 223	0 bis 2
Dichte bei 25 °C (g/ml)	EN ISO 3838	1,01 bis 1,09
ANMERKUNG Gilsonit erfüllt diese Anforderungen in der Form, in der es traditionell geliefert wird.		

## B.4 Verwendungsverfahren

Naturasphalt wird in veränderlichen Anteilen mit Straßenbaubitumen nach EN 12591 oder mit polymermodifiziertem Bitumen nach EN 14023 gemischt und so für die Verwendung in Gussasphalt, Hot Rolled Asphalt, Splittmastixasphalt und anderen bitumenhaltigen Mischgütern für den Straßenbau gebrauchsfertig gemacht. Der Penetrationsgrad des Straßenbaubitumens und die Anteile des damit gemischten Naturasphalts hängen von den verkehrstechnischen und klimatischen Anforderungen an die fertige Asphaltsschicht ab und sind zu wählen. Der Naturasphalt kann im Mischbehälter erhitzt und im flüssigen Zustand mit dem Straßenbaubitumen gemischt werden, bevor er in die Asphaltmischanlage gegeben wird. Alternativ kann er auch als Pulver oder, sofern seine Stückgröße 10 mm nicht überschreitet, als Granulat in den Mischer gegeben werden.

## B.5 Prüfung auf den Aschegehalt

Der Aschegehalt von Naturasphalt muss nach dem in IP 223, *Test method for the determination of the ash content of Lake Asphalt*, beschriebenen Verfahren bestimmt werden.